

Berlin, 06.05.2020

Kulturmanager*innen aufgepasst!
Call for Proposals – SOFA 2020/21

SOFA – School of Film Advancement sucht für ihre 8. Ausgabe bis zu acht Filmmediator*innen, Kulturmanager*innen oder -unternehmer*innen mit einzigartigen Projektideen innerhalb der audiovisuellen Welt. Ausgewählte Teilnehmer*innen werden auf kreative Weise geschult, möglichst effektiv mit ihren Projekten lokale und/oder internationale Kinobesucher zu erreichen und sich über Grenzen hinweg zu vernetzen. Mit Hilfe erfahrener Dozent*innen erhalten die SOFA-Teilnehmer*innen ein maßgeschneidertes Coaching, das ihnen ermöglicht, ihr Traumprojekt zu realisieren.

Die 8. Ausgabe von SOFA umfasst ein Jahr mit drei zentralen Workshops sowie E-Learning-Einheiten. Die Workshops finden in Warschau (16.-21. August 2020), Tiflis (April 2021) und Vilnius (Juni 2021) statt – wobei sich SOFA das Recht vorbehält, Workshops digital zu organisieren, wenn pandemiebedingte gesetzliche Vorschriften einen Workshop vor Ort nicht zulassen.

SOFA sucht professionelle Bewerber*innen mit Erfahrung im Kulturmanagement aus Mittel- oder Osteuropa, Zentralasien, den Republiken des Südkaukasus, Griechenland, Israel, Deutschland oder der MENA-Region.

Mögliche Projektvorschläge könnten die Einrichtung eines Filmfestivals umfassen, einer Filmförderung, einer Filmkommission, einer digitalen Vertriebsplattform, eines Kinos, eines Filmmuseums/Archivs, eines Projekts im Zusammenhang der Wahrung von Urheberrechten, eines Print- oder Online-Filmmagazins, einer VoD-Plattform, einer Ausbildungsinitiative oder eines anderen kreativen Projekts im Bereich des Filmkulturmanagements. In der achten Ausgabe öffnet SOFA seine Workshops für Projekte aus den Segmenten Gaming, immersive und/oder interactive experience und VR.

Bei SOFA setzen wir uns für ökologische und soziale Nachhaltigkeit ein: Deshalb bitten wir die Bewerber*innen, der Einreichung eine Erklärung beizufügen, in der beschrieben wird, in welcher Weise ihr vorgeschlagenes Projekt als nachhaltig einzustufen ist. Entsprechende Bewerbungen werden bevorzugt.

Die Bewerbung erfordert eine Projektbeschreibung, ein Budget, einen Finanzierungsplan und eine Biografie der/des Bewerber*in. Für Ausgewählte Teilnehmer*innen fällt eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 250€ an –für diese Ausgabe ausnahmsweise reduziert aufgrund des COVID-19-Ausbruchs. Stipendien sind auf Anfrage erhältlich.

Bitte reichen Sie die Bewerbungen bis zum **10. Juni 2020** bei **office@joinsofa.org** ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.joinsofa.org oder www.facebook.com/SchoolofFilmAdvancement.

SOFA – School of Film Advancement ist ein Workshop-Programm zur Stärkung der nationalen Film- und AV-Industrie und der europäischen Filmlandschaft durch das Anschieben neuer Projekte im Kinobereich. SOFA unterstützt seine Teilnehmer*innen dabei, diese Ideen zu konkreten Projekten zu entwickeln und neue Wege zur Finanzierung und endgültigen Umsetzung zu eröffnen. SOFAs Fokus auf Kulturmanager*innen statt auf Produzent*innen und Regisseur*innen ist in der internationalen Film-/AV-Szene einzigartig.

SOFA – School of Film Advancement ist ein Gemeinschaftsprojekt von Filmplus gUG (Berlin) und Institute for Democratic Changes (Tbilisi), gefördert vom Auswärtigen Amt/Civil Society Cooperation und Creative Europe – MEDIA-Programm der Europäischen Union. Darüber hinaus wird der polnische Workshop 2020 unterstützt vom Polnischen Filminstitut und SDPZ (Stiftung für polnisch-deutsche Zusammenarbeit) und der litauische Teil finanziert vom Lithuanian Film Center. Die Organisatoren bedanken sich auch bei den strategischen Partnern Goethe-Institut, EAVE und Midpoint.